



Gemeinde Breitscheid

25. Sitzung der Gemeindevertretung

2016/2021

Anwesenheit		
Gemeindevorstand		
1. Bgm. Lay <input checked="" type="checkbox"/>		
CDU <input type="checkbox"/>	FWG	SPD
6. Aurand, Helmut <input checked="" type="checkbox"/>	9. Leisegang, Daniel <input checked="" type="checkbox"/>	
3. Arnd Kureck <input checked="" type="checkbox"/>	7. 1. Beig. Bechtum, Thomas <input checked="" type="checkbox"/>	
4. Thielmann, Heiko <input checked="" type="checkbox"/>	8. Peter, Volkmar <input checked="" type="checkbox"/>	
5. Wendel, Paul-Gerhard <input checked="" type="checkbox"/>		
Gemeindevertretung		
1. Becker, Andreas <input checked="" type="checkbox"/>	11. Becker, Lars <input checked="" type="checkbox"/>	20. Eichmann, Ulrich <input checked="" type="checkbox"/>
2. Enders, Lars <input checked="" type="checkbox"/>	12. Diehl, Wolfgang <input checked="" type="checkbox"/>	21. Hensgen, Christel <input type="checkbox"/>
3. Heuser, Karsten <input checked="" type="checkbox"/>	13. Eichmann, Sascha <input type="checkbox"/>	22. Konrad, Yannick <input checked="" type="checkbox"/>
4. Göbel, Sascha <input checked="" type="checkbox"/>	14. Georg, Daniel <input checked="" type="checkbox"/>	23. Petry, Jens <input checked="" type="checkbox"/>
5. Kureck, Jonathan <input checked="" type="checkbox"/>	15. Gimbel, Günter <input checked="" type="checkbox"/>	
6. Müller, Armin <input checked="" type="checkbox"/>	16. Hünert, Thomas <input checked="" type="checkbox"/>	
7. Ostrizkij, Linda <input checked="" type="checkbox"/>	17. Metz, Stefan <input checked="" type="checkbox"/>	
8. Schleifenbaum, Frank <input checked="" type="checkbox"/>	18. Moos, Henning <input checked="" type="checkbox"/>	
9. Silbermann, Frank <input checked="" type="checkbox"/>	19. Sahm, Timo <input checked="" type="checkbox"/>	
10. Triesch, Daniel <input checked="" type="checkbox"/>		

Schriftführerin: Dorothee Maiwald

Presse: Christoph Weber

Es fehlte entschuldigt: Sascha Eichmann (FWG), Christel Hensgen (SPD)

Beratung vom 08.06.2020

Die Gemeindevertreter waren ordnungsgemäß durch Ladung

Vom 28.05.2020 auf den 08.06.2020

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren satzungsgemäß öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes
3. Situation der Kindertagesstätten im Kindergartenjahr 2020/2021/Sachstandsbericht
4. Beratung und ggf. Beschlussfassung zum Bebauungsplan „Nördlich Schönbacher Straße“
5. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur 218. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2019“
6. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Verzicht auf Erhebung von Kita-Beiträgen
7. Sachstand zum Bau des Gesundheitszentrums und der Gründung der Pflegezentrum Breitscheid gGmbH
8. Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Einziehung einer Wegeparzelle
9. Anfragen und Mitteilungen (gemäß § 15 Abs. 2 GO)

Beginn der Sitzung: Uhr 19:00

Ende der Sitzung: Uhr 20:15

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 08.06.2020

Zu TOP 1

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Armin Müller (CDU) eröffnete die Sitzung, begrüßte den Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeindevorstands und der Gemeindevertretung, die Gäste, die Presse und die Schriftführerin und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Armin Müller ging auf die besondere Situation bezüglich der Corona Pandemie ein und bat die Anwesenden auch beim späteren Verlassen der Mehrzweckhalle die Abstandsregeln einzuhalten. Danach übergab er das Wort an Bürgermeister Roland Lay (parteilos).

Zu TOP 2

Bürgermeister Lay erstattete den Verwaltungsbericht mit 19 Punkten. Er erklärte, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, des Bauhofs, der Kindergärten und der Gemeindepflegestation während des Corona-Shutdowns weitergearbeitet haben und niemand im Homeoffice war. Die Gemeindepflegestation hatte schon zu Beginn rechtzeitig Vorsichtsmaßnahmen getroffen, so dass es bisher zu keinen Ansteckungen im Pflegebereich gekommen ist. Andere Behörden hatten viele Mitarbeiter ins Homeoffice geschickt, was zur Folge hatte, dass, wenn man diese telefonisch erreichen konnte, sie oft keinen Zugriff auf ihre Unterlagen hatten. Dadurch verzögerten sich Entscheidungsprozesse. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den kommunalen Haushalt sind derzeit noch nicht absehbar. Die Investitionen müssen überprüft werden und eine Prioritätenliste erstellt werden. Bürgermeister Lay wies darauf hin, dass man nicht ganz auf die Durchführung der geplanten Investitionen verzichten kann, da einige Maßnahmen gefördert werden und man auf die Förderung nicht verzichten sollte. Danach beantwortete er Nachfragen der Gemeindevertreter zum Preis für die Verarbeitung und den Verkauf von Fichtenholz sowie zu einer Auftragsvergabe für die Beseitigung von Rissen in Straßen von Rabenscheid. Die Kosten sind durch eine Gewährleistungsbürgschaft gedeckt.

Zu TOP 3

Die Gemeindevertreter/innen hatten im Vorfeld einen Bericht zum Sachstand der Kindertagesstätten erhalten. Armin Müller bedankte sich für diesen Bericht. Bürgermeister Roland Lay erklärte dazu, dass man bisher das Angebot im Bereich Kindergärten bedarfsgerecht erstellt habe. Diese Vorgehensweise sollte auch weiter verfolgt werden. Die Gemeindevertreterin Linda Ostrizkij (CDU) wies nach eigenen Erfahrungen darauf hin, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen im Kindergarten Breitscheid nicht gedeckt sei. Auch die Räumlichkeiten und die Außenanlage seien relativ beengt. Bürgermeister Roland Lay erklärte dazu, dass durch das Angebot von Integrationsplätzen 5 andere Kindergartenplätze wegfallen. In Breitscheid kann jedem Kind ein Betreuungsplatz angeboten werden, aber nicht unbedingt in der Kerngemeinde Breitscheid. Die Gemeinde Breitscheid bezuschusst die Kindergärten jährlich mit 800.000 €. Zusätzlich unterstützt die Gemeinde die Nachmittagsbetreuung in der Grundschule Breitscheid mit 10.000 €. Armin Müller erteilte das Wort an eine Vertreterin des Kindergartenelternbeirats Breitscheid, die der Gemeindevertretersitzung als Gast beiwohnte. Sie wies nochmals auf die fehlenden Plätze und den beengten Raum im Kindergarten Breitscheid hin. Timo Sahm (FWG) wünschte sich weitere Informationen zur Situation in den Kindertageseinrichtungen. Er stellte einen Antrag auf Verweis in den Sozialausschuss, um dies zu diskutieren. Der Bauausschuss unter dem Vorsitz von Andreas Becker sollte den Kindergarten Breitscheid vor Ort ansehen. Auf Antrag von Linda Ostrizkij (CDU) sollte der Kindergarten Breitscheid an einem Vormittag von einigen Gemeindevertretern besucht werden, um die Situation zu zeigen, wenn die Kinder vor Ort sind.

Beschluss

Die Situation in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Breitscheid soll in zwei zeitversetzten Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Soziales und im Ausschuss für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung diskutiert werden.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 4

Die Planungen für den Bebauungsplan „Nördlich Schönbacher Straße“ sind fast abgeschlossen. Ein Schallgutachten wurde bereits in Auftrag gegeben. Herr Dipl. Ing. Zillinger soll zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung eingeladen werden, um seine Planung vorzustellen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag des Gemeindevorstandes zu entsprechen und den Sachstand über den Bebauungsplan „Nördlich Schönbacher Straße“ in einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Dorfentwicklung zu erörtern.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 5

Der Schlussbericht über die 218. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2019“ wurde der Gemeinde Breitscheid im April 2020 vom Landesrechnungshof zugesandt. Um die wesentlichen Punkte zu erörtern wird vorgeschlagen, dies an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Vorschlag des Gemeindevorstandes zu entsprechen und den Sachstand in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu erörtern.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltung

Zu TOP 6

Aufgrund der Coronapandemie mussten nach der Landesverordnung ab dem 16.03.2020 die Kindertageseinrichtungen geschlossen werden; nach den ersten Lockerungen und der Notbetreuung für Kinder von Eltern in systemrelevanten Berufen, bestand für große Teile weiterhin ein Betretungsverbot. Auch im nun bald beginnenden eingeschränkten Regelbetrieb werden Betreuungsengpässe vermutlich nicht zu vermeiden sein.

Die monatlich fälligen - in den überwiegenden Fällen wegen der geltenden Freistellung nur anteiligen - Elternbeiträge mussten in der Folge aber weiterhin satzungsgemäß erhoben werden; Aussetzung und Rückerstattung ist deshalb nur durch einen Beschluss der Gemeindevertretung möglich.

Das Land hat den Kommunen zugesagt, etwaige Einnahmehausfälle durch Gebührenerlass in den Verhandlungen zwischen Kommunen und Land aufzurufen.

Der Gemeindevorstand hatte per Eilbeschluss am 28.05.2020 beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, die in der Zeit der coronabedingten Schließung oder die bei verordnetem Betretungsverbot einer Kita erhobenen Beiträge den Erziehungsberechtigten zu erstatten, sofern in einem Monat keine Betreuung über die freigestellten Wochenstunden hinaus in Anspruch genommen werden konnte. Sollte es im Zusammenhang mit Corona zu einer sonstigen, nicht von den Eltern zu vertretenden Nichtbetreuung in einem Monat kommen, werden die Elternbeiträge dafür ausgesetzt.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, wie vom Gemeindevorstand empfohlen, die in der Zeit der coronabedingten Schließung oder die bei verordnetem Betretungsverbot einer Kita erhobenen Beiträge den Erziehungsberechtigten zu erstatten, sofern in einem Monat keine Betreuung über die freigestellten Wochenstunden hinaus in Anspruch genommen werden konnte. Sollte es im Zusammenhang mit Corona zu einer sonstigen, nicht von den Eltern zu vertretenden Nichtbetreuung in einem Monat kommen, werden die Elternbeiträge dafür ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 7

Bürgermeister Lay berichtete vom Bau des Gesundheitszentrums und erklärte, dass die Bauarbeiten trotz Corona-Pandemie gut vorangehen und die Eröffnung der Tagespflege am 01. September stattfinden kann, soweit es die dann geltenden Corona-Regelungen zulassen.

Das Gesundheitszentrum hat weit über die Landesgrenzen hinweg für Interesse gesorgt. Zusammen mit dem Investor Thorsten Germann wurde per Skype-Konferenz dem Präsidenten des Landtages von Rheinland-Pfalz, Herrn Hendrik Hering, von dem Projekt berichtet. Die Pflegezentrum Breitscheid gGmbH wurde gegründet. Das Stammkapital von 25.000 € wurde überwiesen, so dass der Pflegedienstleiter Nikolai Fast Aufträge für Einrichtung, Ausstattung, Netzwerk, Rufanlage u.a. vergeben kann. Bürgermeister Lay bedankte sich bei Herrn Fast für seinen intensiven Einsatz bei diesem Projekt.

Zu TOP 8

Die Gemeinde Breitscheid hatte die „Ankündigung einer Wegeeinzug“ (Teilstück Schönbacher Straße) am 24.01.2020 öffentlich bekannt gemacht. Die Unterlagen liegen seit dieser Zeit öffentlich aus. Widersprüche gegen die Einziehung ergaben sich nicht.

Beschluss

Für die gemeindeeigene Wegeparzelle Gemarkung Breitscheid, Flur 3, Flurstück 242/3 (Teilstück der Schönbacher Straße) besteht durch den Ausbau der Straßenparzelle 242/3 kein Verkehrsbedürfnis für den öffentlichen Verkehr mehr. Sie wird daher gem. den Regelungen des §6 HStrG eingezogen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

Zu TOP 9

Yannick Konrad (SPD) fragte nach dem Sachstand zum Mobilitätskonzept. Bürgermeister Roland Lay erläuterte dazu, dass für Rabenscheid eine Mitfahrerbank bestellt ist. Die Rückwand zeigt ein Luftbild von Rabenscheid. Sie wird von der Sparkassenstiftung bezuschusst. Außerdem soll der Erlös aus dem Suppenfest 2019 hier mit einfließen. Für Kleinbusse, die auch für die Tagespflege angeschafft werden sollen, liegen Angebote vor. Es sollen dafür Fahrer gesucht werden. Ein Informationstreffen war bisher aus den bekannten Gründen nicht möglich.

Yannick Konrad erkundigt sich weiterhin zum Nahwärmekonzept in Erdbach. Dazu erläuterte Arnd Kureck (CDU), dass die Projektgruppe sich das Energiedorf Oberrospe angesehen hat und von dort viele Ideen mitgebracht hat. Derzeit sollte der Bestand und der Bedarf in den Haushalten in Erdbach abgefragt werden. Dies und weitere Treffen der Projektgruppe konnte wegen der coronabedingten Kontaktbeschränkungen nicht stattfinden. Der vorgesehene Zeitplan kann von der Projektgruppe derzeit nicht eingehalten werden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Armin Müller bedankte sich bei den Anwesenden und wies darauf hin, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung für den 24. August 2020 festgesetzt ist. Er bat alle darum, beim Verlassen der Mehrzweckhalle die Abstandsregeln einzuhalten.

Schriftführerin

Dorothee Maiwald

Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Armin Müller